

Trinklied

Volkslied
bearbeitet von Moritz Vogel (1846-1922)

Frisch

Alt: 1. sind bunt, dran sind Ne - steln viel, und
2. ja zwein, ließ die Gur - gel ich mir
3. Ge - duld! Ich kann nicht da - für, der

1. Hans hat Ho - sen an, und die sind bunt, dran sind Ne - steln viel, und
2. Auf Sankt Bla - si - us, mit Lich - tern zwein, ließ die Gur - gel ich mir
3. Hab ich auch Durst so viel, so habt Ge - duld! ich kann nicht da - für, der

1. sind bunt;
2. ja zwein,
3. Ge - duld!

7

1. die sind rund. Das Glä - se - lein muss wan - dern von ei - nem zu dem
2. seg - nen ein, wes - halb ich auch hier an der Kann so ganz vor - treff - lich
3. Pfaff ist schuld. Herr Wirt, mach frisch die Kan - ne voll, und mes - se mir nur
(Wein)

1. sind rund. *mf marcato*
2. seg-nen ein,
3. ist schuld

12

1. an - dern. So trink, so trink, und trink ein - mal her - um; so
2. schlu - cken kann. Ich bin, ich bin, ich bin noch gar nicht dumm; ich
3. gut und wohl, und biet, und biet, und bie - te sie her - um, und

1. So trink, so trink, *mf* he - rum, so
2. Ich bin, ich bin, nicht dumm, ich
3. und biet, und biet, und her - um, und

17

1. trink, so trink, so trink so trink, und trink ein - mal her - um!
2. bin, ich bin, ich bin, ich bin, ich bin noch gar nicht dumm.
3. biet, und biet, und biet, und biet, und bie - te sie her - um!

Transponiert aus G-Dur